

DWS Investment GmbH

DWS ESG Dynamic Opportunities

Jahresbericht 2025





DWS ESG Dynamic Opportunities

Inhalt

Jahresbericht 2025
vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS ESG Dynamic Opportunities
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Dynamic Opportunities (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009848077-dws-esg-dynamic-opportunities-fc/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Unternehmen favorisiert, die hinsichtlich Marktstellung, Wachstumspotenzial und laufender Unternehmensstrategie hohen Ansprüchen genügen. Neben Aktien kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds, Derivate und Geldmarktinstrumente anlegen. Im Rahmen des Wertpapierauswahlprozesses werden neben dem finanziellen Erfolg auch die ökologische und soziale Leistung eines Unternehmens sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Fonds DWS ESG Dynamic Opportunities einen Wertzuwachs von 8,7% (FC Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andau-

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse FC	DE0009848077	8,7%	33,2%	39,3%
Klasse LC	DE000DWS17J0	8,0%	30,7%	34,9%
Klasse LD	DE000DWS2XX7	8,0%	30,7%	34,9%
Klasse MFC	DE000DWS2X39	9,2%	35,0%	42,5%
Klasse SC	DE000DWS2ND0	9,2%	35,1%	42,5%
Klasse TFC	DE000DWS2XY5	8,7%	33,2%	39,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

ernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der

DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der

gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Der Fonds DWS ESG Dynamic Opportunities war vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller investiert. Das im Jahresvergleich nahezu unveränderte Aktiengewicht bildete weiterhin den Anlageschwerpunkt. Dabei lag der geografische Fokus der Aktieninvestments unverändert auf Titeln von Unternehmen aus den führenden Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa.

Hinsichtlich der Branchenallokation setzte das Portfoliomanagement nach wie vor auf eine breite Diversifikation. Im Jahresverlauf 2025 wurden die Investments in den Bereichen Industrie, Technologie und zyklischem Konsum erhöht und stattdessen u.a. bei Kommunikationsdienstleistungen verringert. Das größte Sektorgewicht bildeten Aktien aus dem Bereich Technologie. Das Aktienportfolio trug maßgeblich zum Anlageplus des Fonds bei. Die größten Gewinnbeiträge kamen dabei aus den Bereichen Technologie, Finanzen, und Versorger. Aktien aus dem Immobiliensektor hingegen enttäuschten und dämpften den Wertzuwachs des Fonds.

Innerhalb des Rentenportfolios reduzierte das Portfoliomanagement deutlich die Gewichtung von Staatsanleihen, während es die

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	FC	DE0009848077
	LC	DE000DWS17J0
	LD	DE000DWS2XX7
	SC	DE000DWS2ND0
	TFC	DE000DWS2XY5
	MFC	DE000DWS2X39
Wertpapierkennnummer (WKN)	FC	984807
	LC	DWS17J
	LD	DWS2XX
	SC	DWS2ND
	TFC	DWS2XY
	MFC	DWS2X3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	FC	EUR
	LC	EUR
	LD	EUR
	SC	EUR
	TFC	EUR
	MFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	FC	30.6.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.12.2016
	LD	15.10.2018
	SC	28.4.2017
	TFC	1.10.2018
	MFC	15.10.2018
Ausgabeaufschlag	FC	Keiner
	LC	5%
	LD	5%
	SC	Keiner
	TFC	Keiner
	MFC	Keiner
Verwendung der Erträge	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	MFC	Thesaurierung

Engagements in Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status über ein ETF (Exchange Traded Funds) und Einzelemitenten erhöhte. Insgesamt wurde das Gesamtgewicht des Rentenportefolios leicht reduziert und die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) des Portfolios verringert. Hinsichtlich der Emittentenstruktur richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus

auf in Euro denominateden Anleihen europäischer und US-amerikanischer Unternehmen (Corporate Bonds).

Die dem Fondsportefeuille beigemischte Goldposition (abgebildet über ein ETC (Exchange Traded Commodities)-Instrument) trug spürbar zum positiven Gesamtanlageergebnis des Fonds bei. Trotz der Realisierung von Kurs-

gewinnen stieg das Gewicht der Position im Jahresverlauf 2025 an.

Auf der Fremdwährungsseite war der Fonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements unter anderem im US-Dollar investiert. Dabei wurde das US-Dollarexposure über Devisenterminkontrakte zum Jahresbeginn 2025 signifikant reduziert. Dennoch dämpfte das verbleibende Fremdwährungsgewicht den Wertzuwachs des Fonds aufgrund der Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von in- und ausländischen Aktien sowie aus Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Handel mit Futures, aus dem Verkauf ausländischer Anleihen sowie aus der Veräußerung von Fremdwährungspositionen und inländischen Investmentanteilen gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige

DWS ESG Dynamic Opportunities

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	FC	0,85% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	SC	0,4% p.a.
	TFC	0,85% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	FC	EUR 2.000.000*
	LC	Keine
	LD	Keine
	SC	EUR 25.000.000*
	TFC	Keine
	MFC	Keine
Erstausgabepreis	FC	EUR 26,00
	LC	EUR 38,77
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse SC
	TFC	EUR 100
	MFC	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	496.132.829,35	13,08
Finanzsektor	476.483.888,61	12,57
Gesundheitswesen	414.377.939,41	10,93
Industrien	354.338.663,64	9,35
Dauerhafte Konsumgüter	308.413.644,22	8,13
Kommunikationsdienste	254.122.063,42	6,70
Versorger	173.174.000,00	4,57
Grundstoffe	71.401.164,02	1,88
Sonstige	50.697.075,00	1,34
Summe Aktien:	2.599.141.267,67	68,55
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	205.683.882,36	5,42
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	146.101.388,30	3,85
Institute	66.955.929,00	1,77
Summe Anleihen:	418.741.199,66	11,04
3. Zertifikate	350.597.500,00	9,25
4. Investmentanteile	200.606.000,00	5,29
5. Derivate	16.062.145,10	0,42
6. Bankguthaben	203.266.880,24	5,36
7. Sonstige Vermögensgegenstände	7.196.684,60	0,19
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	167.438,48	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.904.713,82	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-333.712,85	0,00
III. Fondsvermögen	3.791.540.689,08	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						3.368.479.967,33	88,84
Aktien							
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	54.000	54.000		CHF 535,6000	31.156.307,23	0,82
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	400.000			CHF 109,6000	47.226.112,25	1,25
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	163.000			CHF 328,6000	57.698.804,27	1,52
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	500.000			DKK 328,8000	22.012.599,67	0,58
Allianz (DE0008404005)	Stück	216.000	15.000	39.000	EUR 391,1000	84.477.600,00	2,23
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	30.000	3.000	31.500	EUR 920,6000	27.618.000,00	0,73
AXA (FR0000120628)	Stück	1.775.000	195.000	440.000	EUR 41,1500	73.041.250,00	1,93
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	500.000	500.000		EUR 93,3600	46.680.000,00	1,23
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	465.000	465.000		EUR 81,2600	37.785.900,00	1,00
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	880.000		1.830.000	EUR 27,7500	24.420.000,00	0,64
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	4.370.000	355.000		EUR 16,1200	70.444.400,00	1,86
ENEL (IT0003128367)	Stück	5.400.000		2.800.000	EUR 8,8250	47.655.000,00	1,26
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	180.000	27.000	97.000	EUR 270,3000	48.654.000,00	1,28
ING Groep (NL0011821202)	Stück	360.000	360.000		EUR 24,0900	8.672.400,00	0,23
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	80.000	80.000		EUR 636,3000	50.904.000,00	1,34
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	800.000	800.000		EUR 60,3600	48.288.000,00	1,27
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	60.000		66.000	EUR 563,0000	33.780.000,00	0,89
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	255.000	84.000		EUR 235,9000	60.154.500,00	1,59
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	125.000	125.000		EUR 238,1500	29.768.750,00	0,79
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	1.860.000	160.000	100.000	EUR 29,6100	55.074.600,00	1,45
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	2.073.500	100.000	326.500	EUR 24,4500	50.697.075,00	1,34
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück	1.900.000			GBP 4,4370	9.679.986,22	0,26
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1.440.000	1.000.000		JPY 3.514,0000	27.573.549,85	0,73
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	179.000	18.000		JPY 20.080,0000	19.585.973,90	0,52
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	30.000			JPY 56.680,0000	9.265.727,60	0,24
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	300.000		67.000	JPY 10.595,0000	17.320.110,07	0,46
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	920.000	920.000	1.100.000	JPY 4.024,0000	20.173.173,85	0,53
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	750.000		194.800	KRW 119.900,0000	52.798.914,96	1,39
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	2.000.000		250.000	TWD 1.520,0000	82.416.986,57	2,17
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	287.000		33.000	USD 124,5700	30.376.473,09	0,80
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	315.000	95.000	380.000	USD 313,5600	83.921.491,99	2,21
Amazon.com (US0231351067)	Stück	520.000	100.000	50.000	USD 232,0700	102.533.157,74	2,70
Amgen (US0311621009)	Stück	65.000			USD 329,6300	18.204.639,11	0,48
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	145.000		30.000	USD 95,2000	11.728.620,59	0,31
Broadcom (US11135F1012)	Stück	172.500	220.500	48.000	USD 349,3900	51.208.441,31	1,35
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	630.000		431.446	USD 36,7200	19.655.550,36	0,52
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	44.000	4.000	8.000	USD 470,2400	17.579.812,23	0,46
Eaton Corporation (IE00B8KQ827)	Stück	177.000	83.500		USD 321,4500	48.342.452,95	1,28
First Solar (US3364331070)	Stück	123.000	123.000		USD 268,2500	28.034.113,60	0,74
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	99.000	46.700		USD 451,3900	37.968.996,13	1,00
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	258.000	23.000	28.000	USD 323,7500	70.969.454,95	1,87
Linde (IE000S9YS762)	Stück	125.000		31.000	USD 426,5400	45.301.414,67	1,19
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	152.000			USD 577,9000	74.634.266,54	1,97
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	587.000		63.000	USD 96,1500	47.954.501,04	1,26
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	270.000		55.000	USD 106,6200	24.459.322,83	0,65
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	138.000	46.000	16.000	USD 658,6900	77.232.864,61	2,04
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	210.000	10.000	105.000	USD 487,1000	86.911.933,39	2,29
NIKE B (US6541061031)	Stück	235.770			USD 61,2100	12.261.762,78	0,32
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	490.000		100.000	USD 62,6900	26.099.749,35	0,69
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	450.000	450.000		USD 188,2200	71.964.824,33	1,90
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	373.000	63.000		USD 59,4900	18.853.621,65	0,50
Pfizer (US170811035)	Stück	1.361.692			USD 25,0000	28.924.168,40	0,76
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	307.500	284.500		USD 154,5800	40.386.889,84	1,07
Snowflake Cl.A (US8334451098)	Stück	100.000	100.000		USD 222,9000	18.938.782,45	0,50
Te Connectivity (IE0001VNZ81)	Stück	135.000			USD 231,8000	26.588.215,30	0,70
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	92.500	3.966		USD 585,0700	45.982.390,93	1,21
Uber Technologies (US90353T1007)	Stück	776.000	776.000		USD 81,5000	53.735.502,78	1,42
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	149.161			USD 234,5300	29.723.207,72	0,78
Vertiv Holdings Co. Cl.A (US92537N1081)	Stück	200.000	200.000		USD 165,6200	28.143.931,35	0,74
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	246.500		11.500	USD 354,6100	74.269.395,47	1,96
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	528.000	40.000	17.000	USD 114,1900	51.227.596,75	1,35

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verzinsliche Wertpapiere							
3,5000 % A.P.Møller-Mærsk 25/17.09.2034 MTN (XS3179710010)	EUR	9.200	9.200		% 98,5630	9.067.796,00	0,24
0,5000 % ABN AMRO Bank 21/23.09.29 MTN (XS2389343380)	EUR	10.400			% 91,3500	9.500.400,00	0,25
3,0000 % Alphabet Inc 25/06.05.2033 (XS3064423174)	EUR	5.510	5.510		% 98,3790	5.420.682,90	0,14
3,3750 % American Medical Systems Europe 24/08.03.2029 (XS2772266420)	EUR	9.000			% 101,2920	9.116.280,00	0,24
3,1250 % Amphenol 25/16.06.2032 S. (XS3096108819)	EUR	6.619	6.619		% 98,9700	6.550.824,30	0,17
3,4500 % Anheuser-Busch InBev 24/22.09.2031 MTN (BE6350702153)	EUR	12.300	5.300		% 101,7740	12.518.202,00	0,33
4,0000 % Banco de Sabadell 24/15.01.2030 MTN (XS2745719000)	EUR	10.500			% 103,1240	10.828.020,00	0,29
3,5190 % Becton, Dickinson & Co. 24/08.02.2031 (XS2763026395)	EUR	7.100			% 101,4890	7.205.719,00	0,19
0,5000 % BNP Paribas 20/01.09.28 MTN (FR0013532280)	EUR	9.700			% 96,4810	9.358.657,00	0,25
0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006N17)	EUR	7.600			% 97,1110	7.380.436,00	0,19
3,1250 % Caggemini 25/25.09.2031 (FR0014012S97)	EUR	9.100	9.100		% 98,8450	8.994.895,00	0,24
1,5000 % Citigroup 16/26.10.28 MTN (XS1457608286)	EUR	8.590			% 97,0510	8.336.680,90	0,22
4,5000 % Dell Bank International 22/18.10.2027 (XS2545259876)	EUR	9.600			% 102,7790	9.866.784,00	0,26
3,5000 % E.ON 24/25.03.2032 MTN (XS2791959906)	EUR	10.000			% 101,4240	10.142.400,00	0,27
3,8750 % Engie 25/11.09.2037 MTN (FR0014012L86) ³⁾	EUR	9.000	9.000		% 98,6950	8.882.550,00	0,23
0,6000 % General Motors Financial 21/20.05.27 (XS2307768734)	EUR	8.120			% 97,9470	7.953.296,40	0,21
1,2500 % Goldman Sachs Group 22/07.02.29 MTN (XS2441552192)	EUR	11.800			% 95,3950	11.256.610,00	0,30
3,5050 % Heineken 25/03.05.2034 MTN Reg S (XS3195042224) ³⁾	EUR	11.870	11.870		% 99,4940	11.809.937,80	0,31
4,8750 % ING Groep 22/14.11.2027 MTN (XS2554746185)	EUR	10.400			% 102,0860	10.616.944,00	0,28
3,1500 % International Business Machines 25/10.02.2033 (XS2999658565)	EUR	5.000	5.000		% 98,3760	4.918.800,00	0,13
1,0900 % JPMorgan Chase & Co. 19/11.03..27 MTN (XS1960248919)	EUR	10.000			% 99,7560	9.975.600,00	0,26
3,7500 % Koninklijke Philips 24/31.05.2032 MTN (XS2826712551)	EUR	7.000	7.000		% 101,9490	7.136.430,00	0,19
3,8750 % KPN 24/16.02.2036 MTN (XS2764455619)	EUR	7.000			% 100,3700	7.025.900,00	0,19
3,5000 % McDonald's 25/21.05.2032 MTN (XS3072348405)	EUR	11.855	11.855		% 100,6360	11.930.397,80	0,31
2,9500 % Medtronic 25/15.10.2030 (XS3185369371)	EUR	9.000	9.000		% 99,8520	8.986.680,00	0,24
3,7900 % Morgan Stanley 24/21.03.2030 (XS2790333707)	EUR	10.000			% 102,3510	10.235.100,00	0,27
3,5000 % Nestle Finance International 25/23.09.2038 MTN (XS3185374884)	EUR	9.695	9.695		% 98,2430	9.524.658,85	0,25
3,8750 % Netflix 19/15.11.29 Reg S (XS1989380172)	EUR	10.360			% 103,2620	10.697.943,20	0,28
3,6250 % Novo Nordisk Finance (Netherlan) 25/27.05.2037 MTN (XS3002555822)	EUR	8.968	8.968		% 99,0780	8.885.315,04	0,23
3,4500 % Pepsico 25/28.07.2037 (XS3121137916)	EUR	6.000	6.000		% 98,2850	5.897.100,00	0,16
3,2500 % Pfizer Netherlands 25/19.05.2032 (XS3019320657)	EUR	9.000	9.000		% 100,1500	9.013.500,00	0,24
4,7500 % RCI Banque 22/06.07.2027 MTN (FR001400B1L7)	EUR	10.150			% 102,4880	10.402.532,00	0,27
3,0000 % Sanofi 25/23.06.2032 MTN (FR0014010MR2)	EUR	6.700	6.700		% 99,4400	6.662.480,00	0,18
4,5000 % Sartorius Finance 23/14.09.2032 (XS2676395317)	EUR	9.200			% 104,8160	9.643.072,00	0,25
3,3750 % Unilever Capital 25/22.05.2035 MTN (XS3080788097)	EUR	8.276	8.276		% 99,0340	8.196.053,84	0,22
4,7500 % Verizon Communications 22/31.10.2034 (XS2550898204)	EUR	8.000			% 107,7130	8.617.040,00	0,23
3,1250 % VISA 25/15.05.2033 (XS3063724598)	EUR	7.909	7.909		% 99,3030	7.853.874,27	0,21
2,3000 % Nutrition & Biosciences 20/01.11.30 144a (US459506A049)	USD	22.800			% 90,5565	17.542.693,88	0,46
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
2,9154 % AEGON (NL0000116150)	EUR	9.800			% 74,4170	7.292.866,00	0,19
2,6800 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	9.600			% 98,8420	9.488.832,00	0,25
1,2080 % Becton, Dickinson & Co 19/04.06.26 (XS2002532724)	EUR	4.800			% 99,5120	4.776.576,00	0,13
4,0490 % BNP Paribas Fortis 08/19.03.2099 CV (BE0933899800)	EUR	10.000			% 96,1910	9.619.100,00	0,25
3,8750 % COTY 21/15.04.2026 Reg S (XS2354326410)	EUR	7.000	7.000		% 100,1010	2.502.525,30	0,07

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,7670 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000AODEN75)	EUR	9.700			% 93,4170	9.061.449,00	0,24
0,8500 % General Motors Financia 20/26.02.26 (XS2125145867)	EUR	4.000			% 99,7740	3.990.960,00	0,11
1,6250 % SES 18/22.03.26 MTN (XS1796208632)	EUR	2.100			% 99,6520	2.092.692,00	0,06
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	9.000			% 99,9190	8.992.710,00	0,24
1,3750 % Vonovia 22/28.01.26 MTN (DE000A3MQS56)	EUR	7.800			% 99,9230	7.793.994,00	0,21
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 (US00287YBV02)	USD	6.140			% 99,2397	5.177.209,18	0,14
Zertifikate							
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	6.100.000		750.000	EUR 57,4750	350.597.500,00	9,25
						200.606.000,00	5,29
Investmentanteile							
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						200.606.000,00	5,29
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	1.400.000	1.400.000		EUR 143,2900	200.606.000,00	5,29
Summe Wertpapiervermögen						3.569.085.967,33	94,13
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						16.062.145,10	0,42
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
AUD/EUR 180,00 Mio.						1.711.436,49	0,05
NOK/EUR 500,00 Mio.						194.718,52	0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 870,90 Mio.						14.155.990,09	0,37
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						203.266.880,24	5,36
Bankguthaben						203.266.880,24	5,36
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	88.903.728,00			% 100	88.903.728,00	2,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	671.077,80			% 100	671.077,80	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	853,45			% 100	486,17	0,00
Brasilianische Real	BRL	2.318,86			% 100	353,68	0,00
Kanadische Dollar	CAD	648,25			% 100	402,49	0,00
Schweizer Franken	CHF	345.989,55			% 100	372.713,08	0,01
Britische Pfund	GBP	200.000,47			% 100	229.648,03	0,01
Hongkong Dollar	HKD	336.748,28			% 100	36.767,93	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	44.959.017,06			% 100	2.279,21	0,00
Japanische Yen	JPY	120.119.180,00			% 100	654.546,93	0,02
Südkoreanische Won	KRW	812.355.000,00			% 100	476.969,28	0,01
Singapur Dollar	SGD	4.934,63			% 100	3.267,32	0,00
Türkische Lira	TRY	7.981,02			% 100	157,91	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	20.900.017,49			% 100	566.617,26	0,01
US Dollar	USD	3.380.869,88			% 100	2.872.568,83	0,08
Termingeld							
USD - Guthaben (Commerzbank AG, Frankfurt am Main) ..	USD	9.975.000,00			% 100	8.475.296,32	0,22
EUR - Guthaben (Bayerische Landesbank, München)	EUR	100.000.000,00			% 100	100.000.000,00	2,64
Sonstige Vermögensgegenstände						7.196.684,60	0,19
Zinsansprüche	EUR	5.407.620,33			% 100	5.407.620,33	0,14
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1.706.314,21			% 100	1.706.314,21	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	81.256,37			% 100	81.256,37	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	1.493,69			% 100	1.493,69	0,00

DWS ESG Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	167.438,48			% 100	167.438,48	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-3.904.713,82	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-3.904.265,71			% 100	-3.904.265,71	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-448,11			% 100	-448,11	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-333.712,85			% 100	-333.712,85	0,00
Fondsvermögen						3.791.540.689,08	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	71,45
Klasse LC	EUR	67,40
Klasse SC	EUR	74,35
Klasse TFC	EUR	160,82
Klasse LD	EUR	66,10
Klasse MFC.....	EUR	171,90
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	1.110.212,730
Klasse LC	Stück	2.365.661,467
Klasse SC	Stück	10.157.835,604
Klasse TFC	Stück	143.928,564
Klasse LD	Stück	41.950.166,080
Klasse MFC.....	Stück	8.450,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Australische Dollar	AUD	1,755450	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,556450	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,610600	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,158750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	19.725,685000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.703,160000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510300	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	50,540600	= EUR	1
Taiwanische Dollar.....	TWD	36,885600	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,176950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Orsted (DK0060094928)	Stück		375.000
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück		750.000
Capgemini (FR0000125338)	Stück		91.500
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück		531.163
VINCI (FR0000125486)	Stück		180.000
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück		980.020
Sony Financial Group (JP3435350008)	Stück	920.000	920.000
ARM HOLDINGS (US0420682058)	Stück	150.000	150.000
Moderna (US60770K1079)	Stück		110.000
salesforce (US79466L3024)	Stück	70.500	70.500
Verzinsliche Wertpapiere			
4,0000 % US Treasury 24/15.02.2034 (US91282CJZ59)	USD		20.000
4,5000 % Wi Treasury Sec. 23/15.11.2033 (US91282CJ18)	USD		77.000
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,6250 % Abertis Infraestructuras 19/15.07.25 MTN (XS2025466413)	EUR		2.300
3,5500 % AT & T 23/18.11.2025 (XS2590758400)	EUR		10.600
2,8590 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR		4.800
3,8750 % COTY 21/15.04.26 Reg S (XS2354326410)	EUR		7.000
1,5000 % ENEL Finance International 19/21.07.25 MTN (XS1937665955)	EUR		4.800
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR		9.200
1,0000 % Veolia Environnement 17/03.04.25 MTN (FR0013248507)	EUR		10.600
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,6250 % US Treasury 14/15.02.44 (US912810RE01)	USD		131.000
3,3750 % US Treasury 14/15.05.44 (US912810RG58)	USD		134.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,8750 % International Business Machines 13/07.11.25 (XS0991099630)	EUR		4.300
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Xtr S&P 500 Equal Weight Scored & Scr UCITS ETF 1C (IE0004MFRED4) (0,170%)	Stück	1.250.000	5.900.000
Gruppenfremde Investmentanteile			
Theam Quant-Cross Asset High Focus (LU2346216455) (0,140%)	Stück		975.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), S&P 500 Index)	EUR	731.429
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
AUD/EUR	EUR	1.028.375
NOK/EUR	EUR	427.171
Verkauf von Devisen auf Termin		
AUD/EUR	EUR	107.698
NOK/EUR	EUR	42.446
USD/EUR	EUR	7.109.365

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet		
EUR 305.504		
Gattung: Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812), Xtr S&P 500 Equal Weight Scored & Scr UCITS ETF 1C (IE0004MFRED4), 3,5000 % A.P.Møller-Mærsk 25/17.09.2034 MTN (XS3179710010), 3,0000 % Alphabet Inc 25/06.05.2033 (XS3064423174), 2,6800 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157), 1,5000 % Citigroup 16/26.10.28 MTN (XS1457608286), 0,6000 % General Motors Financial 21/20.05.27 (XS2307768734), 3,5050 % Heineken 25/03.05.2034 MTN Reg S (XS3195042224), 3,7900 % Morgan Stanley 24/21.03.2030 (XS2790333707), 4,5000 % Sartorius Finance 23/14.09.2032 (XS2676395317), 1,0000 % Veolia Environnement 17/03.04.25 MTN (FR0013248507), 3,1250 % VISA 25/15.05.2033 (XS3063724598), 3,6250 % US Treasury 14/15.02.44 (US912810RE01), 3,3750 % US Treasury 14/15.05.44 (US912810RG58), 4,0000 % US Treasury 24/15.02.2034 (US91282CJZ59), 4,5000 % Wi Treasury Sec. 23/15.11.2033 (US91282CJ18)		

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	151.962,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	808.569,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	18.240,92
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	231.134,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	94.574,18
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	3.009,00
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	52.571,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8.334,11
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8.334,11
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-22.996,47
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-71.855,48
11. Sonstige Erträge	EUR	139.718,25
Summe der Erträge	EUR	1.413.262,78

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-747,94
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-234,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-638.191,31
davon: Kostenpauschale	EUR	-638.191,31
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.243,23
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.500,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-742,95
Summe der Aufwendungen	EUR	-642.182,48

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 771.080,30

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.531.989,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.071.959,78

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.460.029,22**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.231.109,52**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.031.692,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.669,17

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 5.033.361,80**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 7.264.471,32**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	153.038.774,37
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-83.669.377,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17.713.592,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-101.382.969,76
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.692.612,54
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.264.471,32
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.031.692,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.669,17

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 79.326.480,63**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.231.109,52	2,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 2.231.109,52	2,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	79.326.480,63	71,45
2024	153.038.774,37	65,71
2023	156.423.213,90	59,34
2022	141.026.559,33	53,63

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	306.761,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.631.164,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	36.782,46
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	466.023,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	190.749,57
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	6.064,60
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	105.828,35
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	16.822,05
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	16.822,05
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-46.422,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-144.951,73
11. Sonstige Erträge	EUR	282.005,65

Summe der Erträge EUR **2.850.827,71**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.508,18
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-472,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.268.720,19
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.268.720,19
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.545,55
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5.046,48
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.499,07

Summe der Aufwendungen EUR **-2.276.773,92**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **574.053,79**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11.162.378,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.211.940,18

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.950.437,93**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.524.491,72**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7.978.940,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	140.923,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8.119.864,27**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **11.644.355,99**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	169.781.045,67
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-22.291.439,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17.115.877,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-39.407.316,40
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	316.286,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.644.355,99
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7.978.940,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	140.923,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **159.450.248,79**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.524.491,72	1,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **3.524.491,72** **1,49**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	159.450.248,79	67,40
2024	169.781.045,67	62,39
2023	151.718.017,15	56,71
2022	126.914.454,62	51,58

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.442.378,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.678.312,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	173.272,93
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.195.783,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	898.215,85
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	28.592,50
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	499.977,46
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	79.110,27
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	79.110,27
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-218.275,45
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-682.371,50
11. Sonstige Erträge	EUR	1.326.280,89

Summe der Erträge EUR **13.421.277,90**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-7.105,05
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-2.221,70
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.830.099,15
davon: Kostenpauschale	EUR	-2.830.099,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-30.787,85
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-23.732,96
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-7.054,89

Summe der Aufwendungen EUR **-2.867.992,05**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10.553.285,85**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	52.524.393,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-38.676.692,30

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **13.847.700,80**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **24.400.986,65**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	37.411.974,19
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	729.546,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **38.141.520,58**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **62.542.507,23**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	742.414.139,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-50.659.068,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17.479.510,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-68.138.578,91
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	965.913,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	62.542.507,23
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	37.411.974,19
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	729.546,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **755.263.491,13**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.400.986,65	2,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **24.400.986,65** **2,40**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	755.263.491,13	74,35
2024	742.414.139,15	68,07
2023	744.762.150,79	61,19
2022	832.126.057,05	55,05

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	44.338,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	235.923,18
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.322,37
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	67.441,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	27.594,71
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	877,86
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	15.339,43
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.431,58
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.431,58
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.709,80
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-20.965,92
11. Sonstige Erträge	EUR	40.766,09

Summe der Erträge EUR **412.359,78**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-218,17
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-68,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-185.611,20
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-185.611,20
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-946,32
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-729,56
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-216,76

Summe der Aufwendungen EUR **-186.775,69**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **225.584,09**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.614.109,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.188.113,11

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **425.996,08**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **651.580,17**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.131.236,73
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.856,55

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.129.380,18**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.780.960,35**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	22.931.545,89
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.627.376,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.602.985,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5.230.362,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	62.022,57
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.780.960,35
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.131.236,73
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.856,55

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **23.147.151,90**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	651.580,17	4,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **651.580,17** **4,53**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	23.147.151,90	160,82
2024	22.931.545,89	147,90
2023	20.959.294,64	133,56
2022	10.799.450,28	120,70

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	5.334.667,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.377.866,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	640.065,28
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	8.107.412,18
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.318.234,39
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	105.490,97
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1.840.394,95
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	292.844,70
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	292.844,70
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-807.293,53
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.521.281,80
11. Sonstige Erträge	EUR	4.910.797,31
Summe der Erträge	EUR	49.599.197,95

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-26.251,84
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-8.229,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-39.453.467,81
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-39.453.467,81
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-113.922,67
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-87.853,26
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-26.069,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-39.593.642,32

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10.005.555,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	194.246.559,75
2. Realisierte Verluste	EUR	-142.913.121,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	51.333.438,26

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **61.338.993,89**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	139.941.151,25
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.457.172,20

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **145.398.323,45**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **206.737.317,34**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	2.516.025.413,22
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.993.574,40
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	61.009.666,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	367.768.878,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-306.759.212,16
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.878.101,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	206.737.317,34
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	139.941.151,25
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.457.172,20

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **2.772.900.720,79**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 220.245.738,98	5,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 61.338.993,89	1,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -271.936.194,67	-6,48
III. Gesamtausschüttung	EUR 9.648.538,20	0,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	2.772.900.720,79	66,10
2024	2.516.025.413,22	61,40
2023	2.324.673.932,08	56,03
2022	2.065.300.787,23	51,86

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anteilkasse MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.774,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	14.767,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	333,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.223,16
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.727,40
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	54,97
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	961,61
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	152,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	152,18
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-419,82
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.312,38
11. Sonstige Erträge	EUR	2.550,80

Summe der Erträge EUR **25.812,87**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-13,74
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.441,80
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5.441,80
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-59,20
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-45,64
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-13,56

Summe der Aufwendungen EUR **-5.514,74**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **20.298,13**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	101.019,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-74.386,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **26.633,28**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **46.931,41**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73.115,18
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.703,35

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **75.818,53**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **122.749,94**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	1.329.845,90
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	122.749,94
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	73.115,18
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.703,35
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.452.595,84

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 46.931,41	5,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 46.931,41	5,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	1.452.595,84	171,90
2024	1.329.845,90	157,38
2023	1.195.495,78	141,48
2022	129.355.366,61	127,29

DWS ESG Dynamic Opportunities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 884.051.887,83

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 20% iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	66,268
größter potenzieller Risikobetrag %	86,591
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	76,998

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
3,8750 % Engie 25/11.09.2037 MTN	EUR 2.500		2.467.375,00	
3,5050 % Heineken 25/03.05.2034 MTN Reg S	EUR 2.900		2.885.326,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			5.352.701,00	5.352.701,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 5.657.977,33

davon:

Bankguthaben	EUR	972.969,99
Schuldverschreibungen	EUR	4.685.007,34

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse FC: EUR 71,45
Anteilwert Klasse LC: EUR 67,40
Anteilwert Klasse SC: EUR 74,35
Anteilwert Klasse TFC: EUR 160,82
Anteilwert Klasse LD: EUR 66,10
Anteilwert Klasse MFC: EUR 171,90

Umlaufende Anteile Klasse FC:	1.110.212,730
Umlaufende Anteile Klasse LC:	2.365.661,467
Umlaufende Anteile Klasse SC:	10.157.835,604
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	143.928,564
Umlaufende Anteile Klasse LD:	41.950.166,080
Umlaufende Anteile Klasse MFC:	8.450,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von

Klasse FC 0,004% Klasse LC 0,003% Klasse SC 0,003% Klasse TFC 0,003% Klasse LD 0,003% Klasse MFC 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse FC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse FC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Dynamic Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse FC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LD weniger als 10% Klasse MFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 599.522,10. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 908,30 EUR.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	5.352.701,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,14	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.352.701,00		
Sitzstaat	Irland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Dynamic Opportunities

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
-----------------------------------------------------	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.352.701,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	972.969,99	-	-
Schuldverschreibungen	4.685.007,34	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Dynamic Opportunities

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	5.657.977,33	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	284.863,05	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	122.083,71	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	5.352.701,00
Anteil	0,15

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Austria, Republic of	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	510.611,56	
2. Name	Netherlands, Kingdom of the	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	510.433,21	

DWS ESG Dynamic Opportunities

3. Name	HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	496.843,70		
4. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	425.898,73		
5. Name	Deutsche Börse AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	407.869,32		
6. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	339.912,82		
7. Name	Luxembourg, Grand Duchy of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	333.629,31		
8. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	300.785,80		
9. Name	Nederlandse Waterschapsbank N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	254.405,39		
10. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	245.379,96		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS ESG Dynamic Opportunities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	5.657.977,33		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologischen nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Dynamic Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300K1EGUJKQ2Z1349

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 26,89% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen gegen internationale Standards, Emittenten mit der niedrigsten Bewertung bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **ESG-Qualitätsbewertung** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Ausschlüsse nach dem Paris-abgestimmten EU-Referenzwert** gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission („PAB-Ausschlüsse“).
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 26,89%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorjahren anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren Performanz		30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren					
ESG-Qualitätsbewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A		-	-	47,87	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		-	-	22,17	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		-	-	15,43	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		-	-	6,13	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	-	0,79	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	-	15,80	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	-	54,08	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	-	10,47	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	-	0,67	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen		23,44	23,68	23,78	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung	A	-	-	10,53	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	B	-	-	12,91	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	C	-	-	28,18	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	D	-	-	27,47	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	E	-	-	2,71	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung	A	-	-	1,76	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	B	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren					
Atomenergie	C	-	-	3,21	% des Portfoliovermögens
Atomenergie	D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie	E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern		0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C		-	-	1,69	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C		-	-	1,66	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Förderung von Kohle oder Öl D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	-	1,49	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	5,77	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	3,34	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag (i) zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und/oder Leben an Land, und/oder (ii) zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuft Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen -(THG-Emissionen) (Nr. 1)
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
-------------	--------------	------------

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

DWS ESG Dynamic Opportunities

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen <i>i</i> , geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	635657,79 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	187,2 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	528,31 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,88 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Dynamic Opportunities

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,0 %	Irland
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,8 %	Vereinigte Staaten
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,7 %	Vereinigte Staaten
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	2,5 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 14/15.02.44	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Vereinigte Staaten
Meta Platforms	J - Information und Kommunikation	2,2 %	Vereinigte Staaten
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Luxemburg
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Deutschland
VISA Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Vereinigte Staaten
Mastercard Cl.A	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Vereinigte Staaten
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Frankreich
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,9 %	Taiwan
JPMorgan Chase & Co.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 14/15.05.44	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Vereinigte Staaten
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 85,07% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 89,39 %

29.12.2023: 84,38 %

30.12.2022: 88,65 %

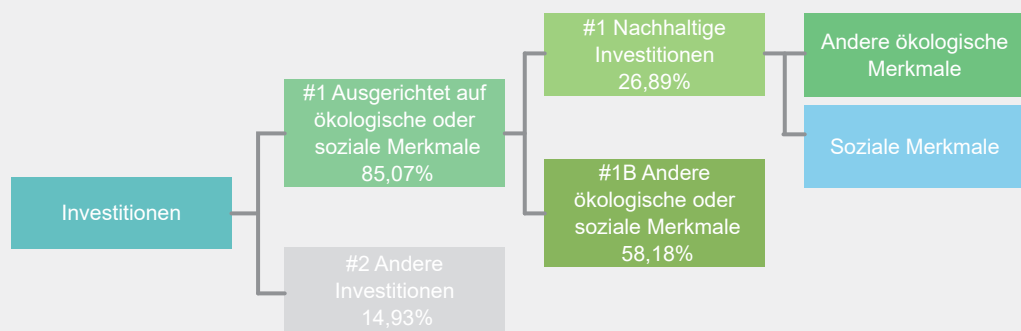
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 85,07% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 26,89% des Wertes des Fonds die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen).

14,93% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Dynamic Opportunities

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,7 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	26,3 %
D	Energieversorgung	1,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,7 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,3 %
J	Information und Kommunikation	10,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	32,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11,4 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,7 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,3 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,4 %
NA	Sonstige	8,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		5,9 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

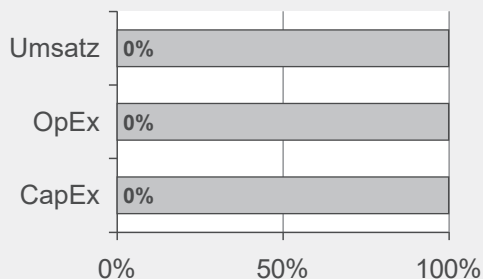
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

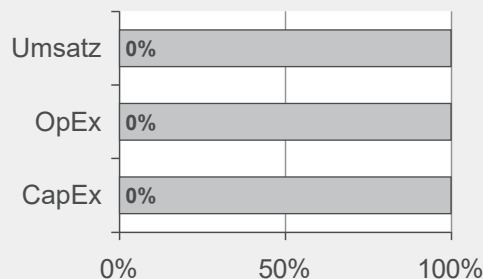
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 26,89% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,44%	--	--
29.12.2023	23,68%	--	--
30.12.2022	23,78%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 26,89% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,44%	--	--
29.12.2023	23,68%	--	--
30.12.2022	23,78%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

85,07% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 14,93% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und die PAB-Ausschlüsse erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

85,07% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Einhaltung der PAB-Ausschlüsse wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führte einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• PAB-Ausschlüsse

Die Gesellschaft wendete gemäß den geltenden Rechtsvorschriften PAB-Ausschlüsse an und schließt die folgenden Unternehmen aus:

- a. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Herstellung oder Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen), die als Teil der „Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Waffen“ bewertet wurden, wie unten beschrieben;
- b. Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- c. Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (wurde als Teil der „Bewertung von Norm-Kontroversen“ bewertet, wie unten beschrieben);
- d. Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielten;
- e. Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielten;
- f. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielten;
- g. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂e/kWh erzielten.

Die PAB-Ausschlüsse wurden insbesondere nicht für Bankguthaben und bestimmte Derivate angewendet. Der Umfang der Anwendung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihen mit Erlösverwendung wurde im Abschnitt „Bewertung der Anleihen mit Erlösverwendung“ weiter unten beschrieben.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: 5% oder mehr
- b. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- c. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: 5% oder mehr
- d. Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: 5% oder mehr
- e. Herstellung von Palmöl: 5% oder mehr
- f. Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: 5% oder mehr
- g. Unkonventionelle Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis): mehr als 0%
- h. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von Nuklearwaffen oder Schlüsselkomponenten von Nuklearwaffen beteiligt waren. Dabei konnten die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte die berichteten Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **ESG-Qualitätsbewertung**

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen ermöglichte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe (Peer-Group-Vergleich) basierend auf einer ESG-Gesamtbewertung, zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen stammte aus dem gleichen Wirtschaftszweig. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Unternehmen erhielten eine höhere Bewertung, während die im Vergleich niedriger bewerteten Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

Bei staatlichen Emittenten führte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien sowie Indikatoren für eine gute Regierungsführung. Hierzu zählten beispielsweise das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit. Staatliche Emittenten mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen oder an anderen damit zusammenhängenden Geschäftstätigkeiten (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Blindmachende Laserwaffen, Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition, Waffen/Munition mit abgereichertem Uran und/oder Brandwaffen mit weißem Phosphor) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt und eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Erstens wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf die Einhaltung der Climate Bonds Standards, ähnlicher Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds) (wie zum Beispiel ICMA Prinzipien) oder des EU-Standards für grüne Anleihen geprüft oder, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden.

Zweitens wurden bestimmte Ausschlusskriterien (einschließlich der anwendbaren PAB-Ausschlüsse), sofern dies relevant war und ausreichende Daten vorlagen, auf der Ebene der Anleihe und/oder in Bezug auf den Emittenten der Anleihen angewendet, was zum Ausschluss der Anleihe als Anlage führen konnte.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung basierend auf den folgenden Emittentenkriterien untersagt:

- a. Unternehmen, auf die unter a) bis c) der PAB-Ausschlüsse bezuggenommen wurde;
- b. Unternehmen mit identifizierten Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben erläutert;
- c. Unternehmen, die mehr als 0% ihrer Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrun-gen in der Arktis) erzielten;
- d. Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran erzielten;
- e. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.

Wenn keine ausreichenden Daten für die Bewertung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihe mit Erlösverwendung verfügbar waren, wurde der Emittent zusätzlich auf der Grundlage von d) bis g) der oben beschriebenen PAB-Ausschlüsse bewertet, was zum Ausschluss der Anleihe mit Erlösverwendung führen konnte.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Eine Anlage in Investmentanteile (Zielfonds) war zulässig, wenn sie mit den PAB-Ausschlüssen (beginnend mit dem 21. Mai 2025) und soweit anwendbar der Einstufung von Freedom House im Einklang standen. Die Bewertung von Investmentanteilen beruhte auf Informationen über die Zielfonds, die von externen Datenquellen bezogen wurden, oder erfolgte unter Berücksichtigung der Anlagen in den Zielfondportfolios. Angesichts der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannter internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Dynamic Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH,
Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de